

Bericht über den 25m CH-Gruppenmeisterschaftsfinal mit der Sportpistole am 31. August 2025 in Thun

31. August 2025 / Blatti Ueli / 079 384 37 68

Freiburgermeister Schmitten-Flamatt I verpasste am diesjährigen CH-Gruppenmeisterschaftsfinal über 25m in Thun das Podest

Unter den 20 Gruppen, die sich in den Vorausscheidungen für den Final der Schweizer Gruppenmeisterschaften auf der Distanz 25m in Thun qualifiziert hatten, befanden sich mit den Sportschützen Schmitten-Flamatt und Bulle-Grevîre auch zwei Gruppen aus dem Kanton Freiburg. Als Qualifikationsdritte (Sportschützen Schmitten-Flamatt I) und Qualifikationsvierte (Bulle-Grevîre I) zählten die beiden Gruppen zu den Medaillenfavoriten. Erstmals wurde in diesem Final auf Scheiben mit elektronischer Trefferanzeige geschossen. Dies war unbedeutend beim Schiessen auf die Präzisionsscheibe aber der ansonsten gewohnte Ablauf im Duellteil war anders. Anstatt, dass sich die Duellscheibe des Schützen für sieben Sekunden wegdrehte und danach für den abzugebenden Schuss für drei Sekunden sichtbar war, blieb diese stehen. Der Zeitimpuls für die Abgabe des Schusses wurde mittels einer roten und grünen Lampe, die oberhalb der Scheibe platziert war, gesteuert. Das ansonsten bei vielen Schützen unten auf den Drehpunkt der Scheibe gerichtete Auge für die scharfe Fokussierung des Korns beim Hochfahren des Arms mit der Pistole entfiel und es musste auf das Startlicht oberhalb der Scheibe geachtet werden. Dies wurde einigen Schützen zum Verhängnis. Doch der Reihe nach.

Der Halbfinal wurde von Qualifikationssieger Lausanne-Carabiniers 1 mit vier Punkten Vorsprung auf Bulle gewonnen. Auf dem 5. Rang klassierte sich der amtierende Freiburgermeister Schmitten-Flamatt.

Im Endfinal wurden die Karten für die zehn besten Gruppen aus dem Halbfinal neu gemischt, die Zähler wurden alle auf Null gestellt. Nach dem Präzisionsteil führte Lausanne mit einem Punkt Vorsprung auf Titelverteidiger Genève Arquebuse 1 die Rangliste an. Dicht dahinter Bulle auf dem dritten sowie mit neun Punkten Rückstand das «Schmittenerquartett» (Alice Ambrosini, Ueli Blatti, Gregory Emmenegger und Laurent Stritt) sowie Malters 1 auf dem punktgleichen vierten Zwischenrang. Dass sich der der Wettkampf allerdings erst im Duellteil entscheidet, zeigte sich anschliessend einmal mehr. Nach dem Duellteil von Ambrosini und Blatti lag Schmitten punktgleich

mit dem Team des Pistolenschiessvereins Niederwenigen noch auf dem dritten Rang. Laurent Stritt erwischte jedoch in seinem Duellteil zwei Nuller. Trotz eines guten Duellresultats von Emmenegger reichte es danach lediglich mit 1096 Punkten noch zum 9. Schlussrang. Ebenfalls einen Nuller musste ein Top-Schütze der Lausanne-Carabiniers und einer vom Team Genève Arquebuse hinnehmen. Aus der Medaillentraum für Lausanne und Schlussrang vier mit 1118 Punkten. Mit fünf Ringen Rückstand klassierte sich das Quartett aus Bulle (Laurent Beaud, Marc Carillo, Samuel Grangier und Lucas Jaquier) auf dem fünften Rang. Gemäss Vereinspräsident Samuel Grangier die beste Vereinsklassierung bisher an einem 25m Gruppenmeisterschaftsfinal. Gold ging mit 1130 Punkten an Malters 1 mit Alex Huber, Markus Linder, Christian Klauenbösch und Ueli Krauer, die dank einem starken Duellteil Titelverteidiger Genève Arquebuse (1126) und Niederwenigen PSV (1119) auf die Folgeplätze verweisen konnten.

Siegerfoto CH-GM-Final 25 m:



vlnr: Genève Arquebuse 1, Malters 1 1, PSV Niederwenigen 1

Schmitten-Flamatt I



Vlnr: Laurent Stritt, Ueli Blatti, Alice Ambrosini, Gregory Emmenegger

Siehe auch:

<https://www.swissshooting.ch/de/news/aktuelles/2025/august/final-sgm-p25/>

Ostermundigen, 31. August 2025 / Ueli Blatti